

MATHEGAMI

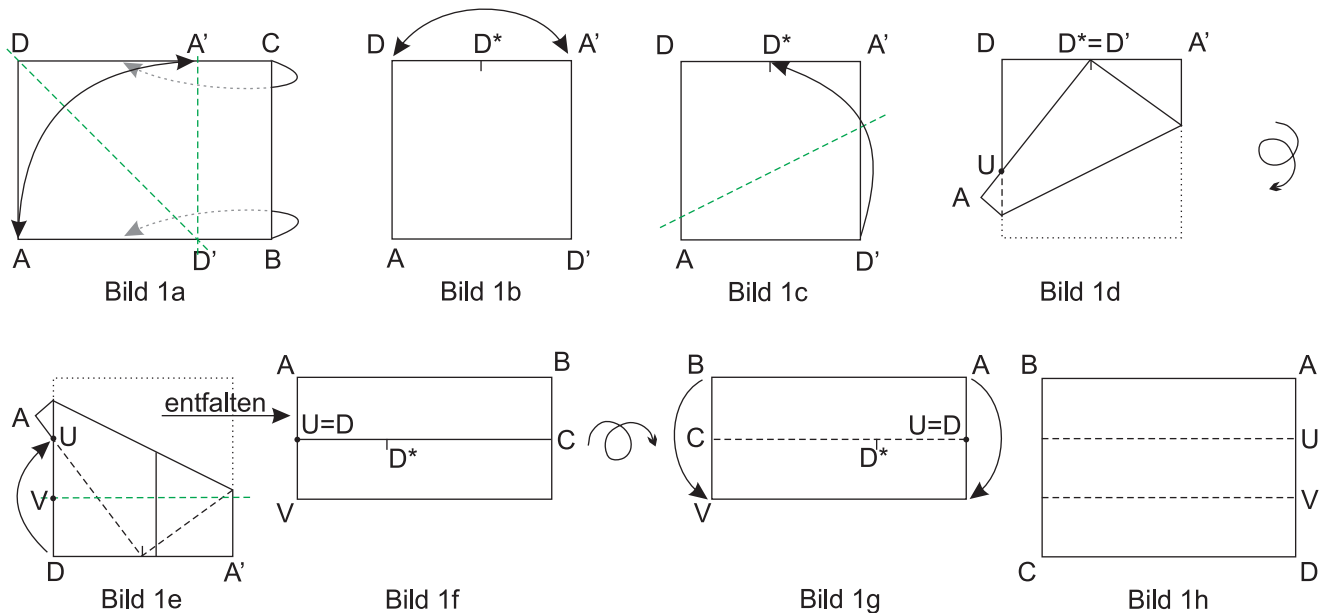
Mathematik - Origami - Unterricht

Drittellung eines DIN A4-Blattes

Michael Schmitz

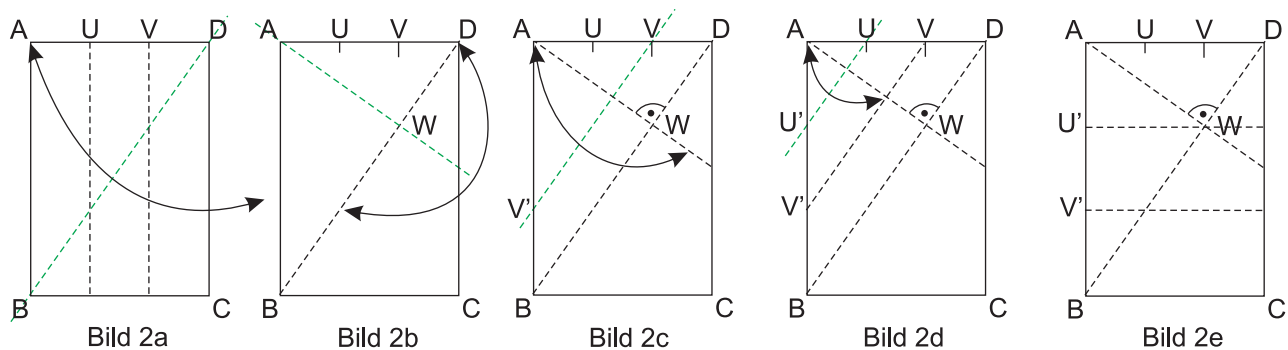
Im Seminar Mathematik und Origami (Sommersemester 2010) wurde die Frage aufgeworfen, wie man ein DIN A4-Blatt dritteln kann, so dass es gut in einen länglichen Briefumschlag passt.

Der Satz von Haga (vgl. [1]) konnte nur zur Anwendung gebracht werden, wenn das Blatt im Querformat gedrittelt werden soll. Die Bildfolge (Bild 1a - 1g) zeigt das Vorgehen.



Zuerst wird ein Quadrat mit der Seite AD gefaltet. A' und D' sind die neuen Ecken. Dazu wird BC entsprechend nach hinten gefaltet. Dann wird DA' durch Falten halbiert (Mittelpunkt D^*) und die Ecke D' auf D^* gefaltet. Die umgefaltete Kante AD' schneidet die Quadratseite AD in U . Nach dem Satz von Haga ist $|DU| = \frac{2}{3}|AD|$. Zur praktischen Ausführung wenden wir das Blatt und falten D auf U . Die entstehende Faltnisse schneidet AD in V . Nun wird das gesamte Rechteck wieder entfaltet und die Faltung D auf U erneuert. Nach nochmaligem Wenden, wird die untere Kante auf die obere gefaltet und das DIN A4-Blatt ist quer gedrittelt.

Als Nächstes lässt sich die Dreiteilung der Strecke AD mit Hilfe des Strahlensatzes auf die lange Rechteckseite AB übertragen (Bilde 2a - 2e).



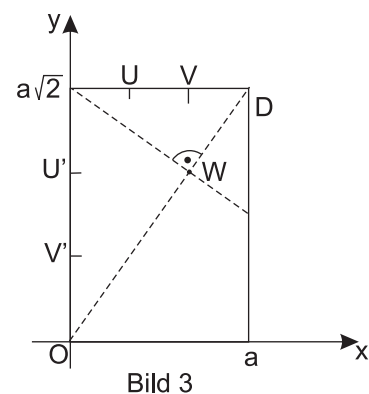
Dazu legen wir das Blatt im Hochformat vor uns und falten die Faltnie durch B und D . Anschließend falten wir D so auf die Faltnie BD , dass die neue Faltnie durch A geht. Diese Faltnie schneidet BD in W . Dadurch bilden diese beiden Faltnien in W einen rechten Winkel. Nun wird A auf AW so gefaltet, dass die Faltnie durch V geht. Diese Faltnie ist zu BD parallel und schneidet BA in V' . Jetzt wird noch A so auf AW gefaltet, dass die Faltnie durch U geht. Auch diese Faltnie ist parallel zu BD , schneidet aber BA in U' . Aufgrund des Strahlensatzes (mit dem Zentrum A) dritteln die Punkte U' und V' die Seite BA des gegebenen DIN A4-Blattes. Es muss nur noch durch diese beiden Punkte parallel zu BC gefaltet werden, um das DIN A4-Blatt in einen langen Briefumschlag zu stecken.

Bemerkt werden soll hier noch, dass diese Faltnonstruktion auch für rechteckiges Papier zu verwenden ist, dass nicht zu einem DIN A4-Blatt ähnlich ist.

Beim Falten des letzten Schrittes (Bild 2e) könnte den Schülern auffallen, dass durch W zwei Drittelungslinien verlaufen. Wenn dies richtig ist, also nicht nur aufgrund von Faltungenaugigkeiten so aussieht, könnte man sich das Falten der beiden Parallelen zu BD sparen. Der Punkt W entsteht bereits nach der zweiten Faltung.

Diese Vermutung soll nun untersucht werden. Eine Möglichkeit besteht in der Anwendung von linearen Funktionen und der Bestimmung der Koordinaten des Punktes W .

Dazu legen wir das DIN A4-Blatt in ein Koordinatensystem, wie es im Bild 3 gezeigt ist. Wir setzen voraus, dass die kurze Seite des DIN A4-Blattes die Länge a hat, dann hat die lange Seite die Länge $a \cdot \sqrt{2}$.



Wir berechnen nun die Koordinaten von W , indem wir die W erzeugenden Geraden als Graphen von linearen Funktionen auffassen.

Die Gerade durch O und W hat die Gleichung $y = \frac{a\sqrt{2}}{a}x = \sqrt{2}x$.

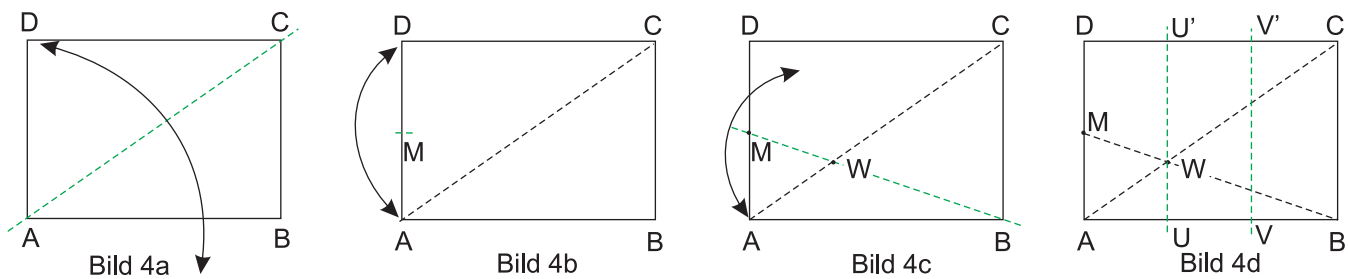
Die dazu senkrechte Gerade durch W hat die Gleichung

$$y = -\frac{1}{\sqrt{2}}x + a\sqrt{2} = -\frac{1}{2}\sqrt{2}x + a\sqrt{2}.$$

Durch Gleichsetzen folgt $\sqrt{2}x = -\frac{1}{2}\sqrt{2}x + a\sqrt{2}$, woraus sich $x = \frac{2}{3}a$ ergibt. Damit folgt aber $y = \frac{2}{3}\sqrt{2}a$ und insgesamt $W(\frac{2}{3}a; \frac{2}{3}\sqrt{2}a)$. Folglich gehen die Parallele zur y -Achse durch V und die Parallele zur x -Achse durch U' durch den Punkt W .

Dieses Wissen ermöglicht es uns nun eine verkürzte Faltanleitung zum Dritteln der langen Seite eines DIN A4-Blattes anzugeben. Wir brauchen nur eine Drittelungslinie in Querrichtung (mit Hilfe des Satzes von Haga zu falten) und dann eine Diagonale im Rechteck, die beide zusammen den Punkt W ergeben. Nun können wir sofort das DIN A4-Blatt in der Länge dritteln.

Die Drittelung der langen Seite eines DIN A4-Blattes kann auch mit den in der Bildfolge 4a - 4d gezeigten Faltungen erfolgen.



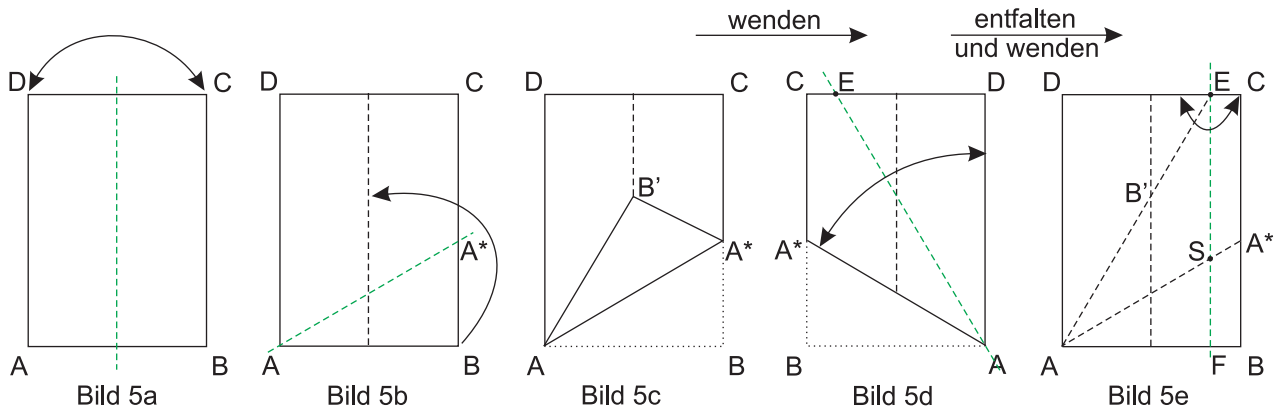
Zuerst falten wir die Diagonale durch A und C , anschließend dem Mittelpunkt M von AD . Durch M und B wird eine Faltlinie gefaltet, die AC in W schneidet. Abschließend falten wir die Parallele UU' zu AD durch W und Mittellinie VV' von UB . Die letzten beiden Faltlinien UU' und VV' sind die gesuchten Drittelungslinien.

Eine Begründung für die Richtigkeit dieser Faltkonstruktion ist schnell erbracht. Wir müssen nur bedenken, dass AC und MB zwei Geraden sind, die durch den Punkt W gehen und dabei von zwei Parallelen AM und BC geschnitten werden. Weil $|AM| = \frac{1}{2}|BC|$ ist, folgt nach dem Strahlensatz (2. Teil), dass $|WA| = \frac{1}{2}|WC|$ ist. Nun wenden wir noch einmal den Strahlensatz (1. Teil) mit dem Zentrum A an und finden $|AU| = \frac{1}{2}|UB|$. Damit drittelt aber UU' das Rechteck in der Länge.

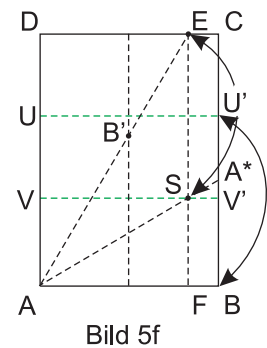
An dieser Stelle bemerken wir auch, dass die Abmessung des Ausgangsrechtecks keine Rolle bei der Begründung für die Faltkonstruktion gespielt hat. Daher ist diese Faltkonstruktion nicht nur für DIN A4-Papier korrekt, sondern auch für jedes andere rechteckige Papier.

Im Folgenden geben wir eine weitere Möglichkeit an, ein DIN A4-Blatt in der Länge, ohne Umwege zu dritteln (Bild 5a -5h).

Dazu haben wir jetzt das Blatt im Hochformat vor uns liegen und falten zuerst die Mittelsenkrechte von AB .



Nun wird B so auf diese Mittellinie gefaltet, dass die zugehörige Faltnie durch A geht. B' ist das Bild von B bei dieser Faltung auf der Mittellinie. Diese Faltnie schneidet BC in A^* . Nun wird das Blatt gewendet und AD wird auf AA^* gefaltet. E bezeichnet den Schnittpunkt dieser Faltnie mit CD . Jetzt wird noch die Parallele durch E zu AD gefaltet, die AB in F schneidet. Diese Parallele schneidet AA^* in S . Wir falten noch E auf S und erhalten die Faltnie UU' . Zum Abschluss falten wir B auf U' und erhalten die Faltnie VV' , die durch S geht. UU' und VV' sind die gesuchten Drittelungslinien.



Diese Behauptung soll jetzt bewiesen werden.

Durch das Falten von B auf die Mittellinie folgt, dass $|AB| = |AB'|$ ist. Weil B' auf der Mittellinie von AB liegt, folgt ebenfalls $|AB'| = |B'B|$. Demzufolge ist das Dreieck ABB' gleichseitig. Eine Höhe dieses Dreiecks liegt auf AA^* , eine andere Höhe auf der Mittellinie von AB . Nun strecken wir dieses Dreieck von A aus, so dass B' in E übergeht. Dann ist EF eine Höhe in dem gestreckten Dreieck. Eine weitere Höhe dieses Dreiecks liegt auf AA^* . S ist dann auch der Schnittpunkt der Höhen in diesem Dreieck. Da das gestreckte Dreieck natürlich auch wieder gleichseitig ist, und die Höhen im gleichseitigen Dreieck auch die Seitenhalbierenden des Dreiecks sind, ist S der Schwerpunkt des gestreckten Dreiecks. Dieser Schwerpunkt teilt bekanntlich EF im Verhältnis $1 : 2$. Daher sind dann UU' und VV' Drittelungslinien im gegebenen DIN A4-Blatt.

Literatur

- [1] Schmitz, Michael: *Der Satz von Haga – eine mögliche Ergänzung und eine Verallgemeinerung*. Mathegami, Juni, 2006.

Schlussbemerkung

Die hier gezeigten Faltbeispiele sollen Anregungen geben, im Mathematikunterricht unserer Schulen das Falten von Papier zu nutzen, um mathematische Inhalte entdecken zu lassen, einzuführen oder zu üben. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig.

Auf der Internetseite www.mathegami.de findet man weitere Beispiele. Ich würde mich freuen, von Ihnen Hinweise, Anregungen oder Erfahrungsberichte zu dieser Thematik zu erhalten. Schreiben Sie mir eine E-Mail (michael.schmitz@uni-jena.de) oder benutzen Sie das Kontaktformular auf der oben genannten Internetseite.